



Von 80 auf 160 Mitarbeitende

4. April 2023

TÜV SÜD begeht das 10-jährige Jubiläum des Prüflabors für Konsumgüter in Garching

München. Das Prüflabor für Konsumgüter von TÜV SÜD, das vor zehn Jahren in Garching eröffnet wurde, feiert Jubiläum. Seit der Eröffnung am 11. April 2013 werden in den hochmodernen Labor- und Testeinrichtungen Konsumprodukte auf Sicherheit, Gebrauchstauglichkeit und Qualität geprüft. Mit einer Verdoppelung der Mitarbeiterzahl nahmen auch das internationale Geschäft und die Vernetzung mit TÜV SÜD-Laboren weltweit deutlich zu.

Laborleiter Dr. Martin Rempfer ist anlässlich des Jubiläums stolz und dankbar für das Vertrauen, das die Geschäftsführung und der Vorstand von TÜV SÜD ihm und seinem Team vor über zehn Jahren entgegengebracht haben. „Mit einem klaren Bekenntnis zum Standort Deutschland und einer Investition von 15 Millionen Euro konnte das neue Labor errichtet werden, das dem Team für Produktprüfungen der TÜV SÜD Product Service GmbH genug Platz und Möglichkeiten für Wachstum und Entwicklung bot.“



Die Entscheidung für den Neubau in der Daimlerstraße in Garching war damals nötig geworden, weil die Erweiterung der Prüfkapazitäten in den bestehenden Räumlichkeiten in München nicht mehr möglich war. Mit dem neuen Labor für Produktprüfungen hat TÜV SÜD die Leistungsfähigkeit bei der Prüfung von Konsumgütern weiter verbessert. „Wir haben hier eine moderne und effiziente

Prüfinfrastruktur umgesetzt und auch ideale Voraussetzungen für die Erweiterung unserer Kapazitäten geschaffen“, so Dr. Rempfer.

Für die Labor- und Testeinrichtungen und die angeschlossenen Büroräume stehen in Garching aktuell insgesamt 3.600 Quadratmeter zur Verfügung. Das von 80 in 2013 auf heute über 160 Mitarbeitende gewachsene Team prüft Konsumprodukte auf Sicherheit, Gebrauchstauglichkeit und Qualität. Das große Spektrum der Produkte reicht von Haushaltsgeräten bis zu Kinderspielzeug und von Sportgeräten und persönlicher Schutzausrüstung bis zu Leuchten und Multimediaprodukten.



Seit der Eröffnung hat sich das Labor kontinuierlich und erfolgreich weiterentwickelt und seinen Kunden, vor allem auch großen Retailern, immer bessere Prüfdienstleistungen geboten. So wurde unter anderem extra ein Turm für Fallsysteme wie Karabiner oder Rückhalte-Einrichtungen aus dem Kletterbereich eingerichtet sowie ein

umfangreiches Labor für Lichtmesstechnik ausgestattet, für das vor drei Jahren auch ein sogenanntes Robogoniometer installiert wurde. Dabei handelt es sich um einen großen Roboter, der selbstständig tausende Leuchtmittel im 24-Stunden-Betrieb vermisst.

Am Laborstandort vor den Toren Münchens werden auch viele Produkte aus dem Sportbereich wie Skibindungen, Lawinen-Airbags, Surfbretter oder auch fahrbare Untersätze wie E-Scooter oder Kinderwagen getestet. Die ständige Weiterentwicklung der Fahrradprüftechnik und der Boom bei E-Bikes hat sich auch auf die damit verbundenen Prüfungen ausgewirkt und die Laborausgestaltung entsprechend beeinflusst. Das Untergeschoss birgt sogar eine flexible Saunakabine, um die unterschiedlichen Leistungsklassen normativ korrekt prüfen zu können. „Sollten wir etwas zunächst nicht prüfen können, entwickeln wir im Team sogar eigene Geräte: Eine Ballwurfmaschine samt eigenem Prüfprogramm zum Beispiel, die Bälle mit großer Wucht abschießen kann und so die Reißfestigkeit von Tornetzen oder die Bruchsisicherheit von Turnhallenleuchten testet. Geht nicht, gibt's also nicht“, erläutert Dr. Rempfer.

Die Coronakrise war auch für das Labor eine Herausforderung, die jedoch erfolgreich gemeistert wurde. Das Team teilte sich auf in Menschen, die auf Remote-Arbeit von zuhause umgestiegen sind und in Laborprüfer, die sich strikt nach Räumlichkeiten und Schichtbetrieben organisierten, um das

Infektionsrisiko zu minimieren. Auch die Unwägbarkeiten der Lockdowns hierzulande und auch von Häfen weltweit, aus denen Prüfprodukte verschifft werden, konnten gut überwunden werden.

Denn vor allem in Asien und speziell in China ist der Bedarf an Prüfdienstleistungen für Produkte, die von TÜV SÜD getestet und dann nach Europa exportiert werden, riesig. Neben Aspekten wie der Qualität der Güter selbst und der Cybersicherheit von Produkten mit digitalen Schnittstellen wird künftig die Nachhaltigkeit sowie Nachverfolgbarkeit von Lieferketten eine immer größere Rolle spielen.

Im Umfeld des Labors für Konsumprodukte der TÜV SÜD Product Service GmbH finden sich noch weitere TÜV SÜD-Prüfeinrichtungen und machen Garching zu einem sehr wichtigen Standort im Portfolio des Unternehmens. Zum Service-Center der TÜV SÜD Auto Service GmbH, dem Labor der TÜV SÜD Battery Testing GmbH und dem Labor zur Prüfung von Tank- und Kühlsystemen hat sich in jüngster Vergangenheit noch ein hochmodernes Labor für Wasserstoffprüfungen in unmittelbarer Nähe etabliert.

Insgesamt unterhält die TÜV SÜD Product Service GmbH aktuell in Deutschland acht Kompetenzzentren mit unterschiedlichen Schwerpunkten in Frankfurt, Hamburg, Hannover, Mannheim, München, Straubing, Stuttgart – und eben in Garching.

Weitere Informationen gibt es unter <https://www.tuvsud.com/de-de/branchen/konsumgueter-und-handel>.

Hinweis für Redaktionen: Die Pressemeldung und reprofähige Fotos gibt es im Internet unter www.tuvsud.com/presse.

Pressekontakt:

Dirk Moser-Delarami TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 15 92 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail dirk.moser-delarami@tuvsud.com Internet www.tuvsud.com/de
--	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 25.000 Mitarbeiter sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. www.tuvsud.com/de